



Das Klimamoorprojekt - Anlass, Inhalt und Ziele

Lukas Landgraf
Landesamt für Umwelt
Abteilung W2
Referat W 26



Nations Unies

Conférence sur les Changements Climatiques 2015

COP21/CMP11

Paris, France



Für die Umsetzung des Klimaziels in Paris, die Erderwärmung auf $1,5^{\circ}\text{C}$ zu beschränken, ist es notwendig, dass Moore auch im Sommer nass sind.

Moore sind die größten Kohlenstoffspeicher auf dem Land.

Neue klare Zielsetzung für Moorschutz mit dem Klimaschutzgesetz des Bundes 2021

- Klimaneutralität bis 2045
- alle Moore auch im Sommer nass !!

- Umsetzung der Pariser Klimakonferenz 2015, des Bundesklimaschutzgesetzes 2021 und der Bund-Länder-Zielvereinbarung Moorbodenschutz (2021) zur Begrenzung der Erderwärmung auf das 1,5°C-Ziel
- Mindestinsparziel für BB gemäß der Bund-Länder-Zielvereinbarung Moorbodenschutz: 710.000 t CO₂-eq. / Jahr.
- Moore müssen dafür ganzjährig auch an der Oberfläche wassergesättigt sein.



Nach der Wiedervernässung von Mooren können Teilflächen entstehen, die nicht mehr wirtschaftlich nutzbar sind. Hier sollte die öffentliche Hand die Flächen erwerben und die Eigentümer entlasten.

(Landgraf, 2022, Nuthe-Nieplitz-Niederung)

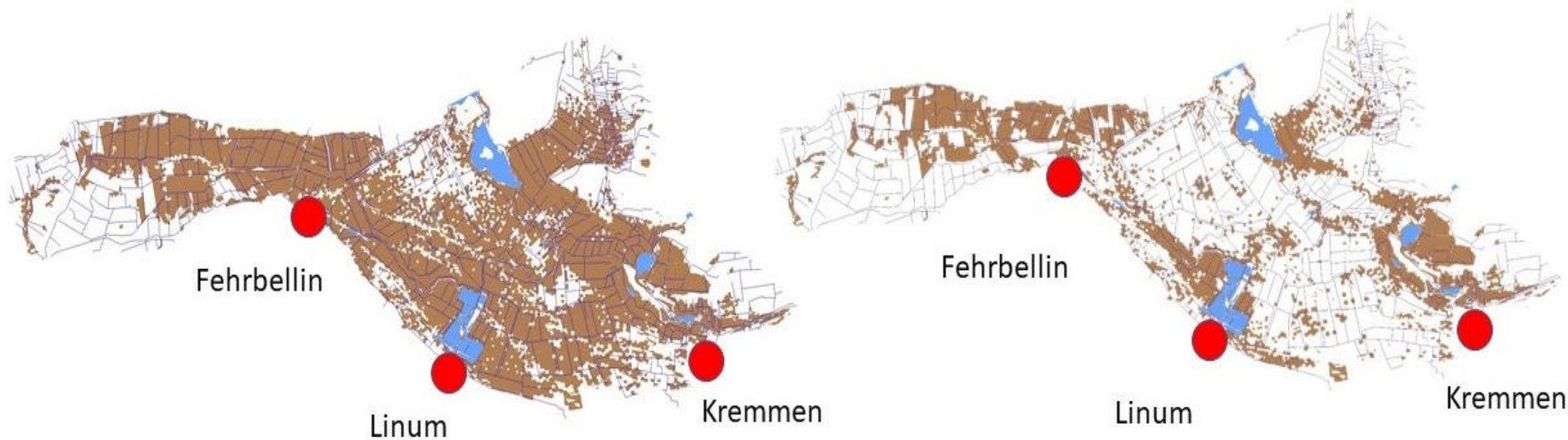
Im zweitgrößten Moor Brandenburgs, dem Oberen Rhinluch, bewirkt die fortwährende Entwässerung einen Verlust großer Moorflächen.

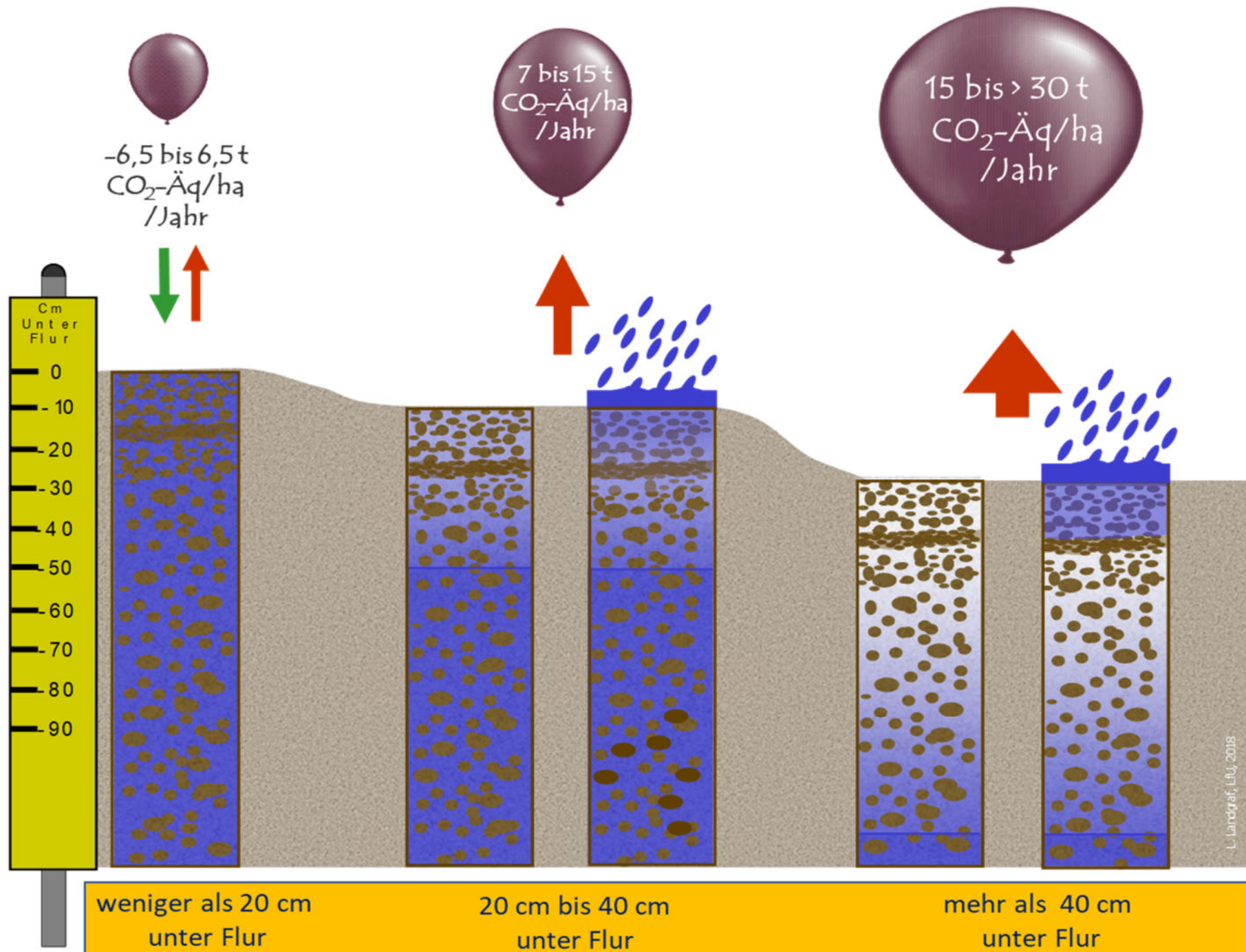
→ 0,5 bis über 1 cm Höhenverlust pro Jahr bei Entwässerung

→ ein großer Teil der Moorfläche ginge dadurch in den nächsten Jahrzehnten verloren

2013

2070



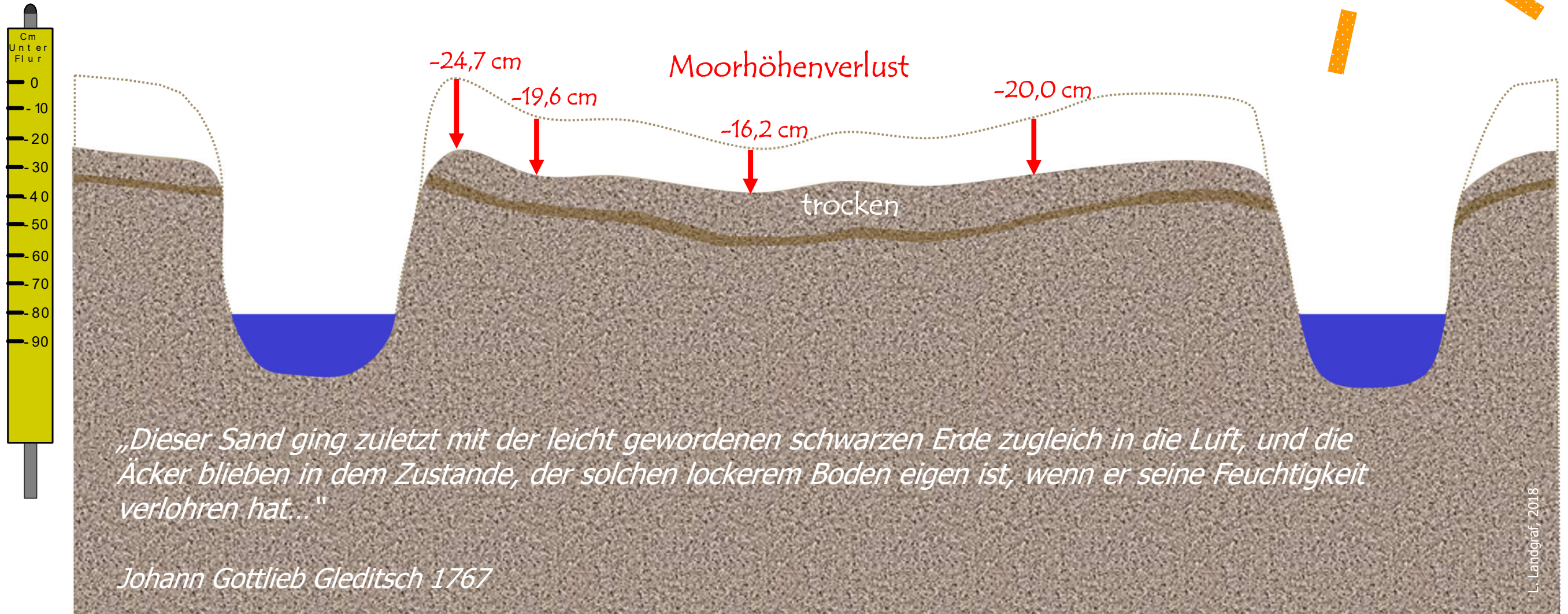


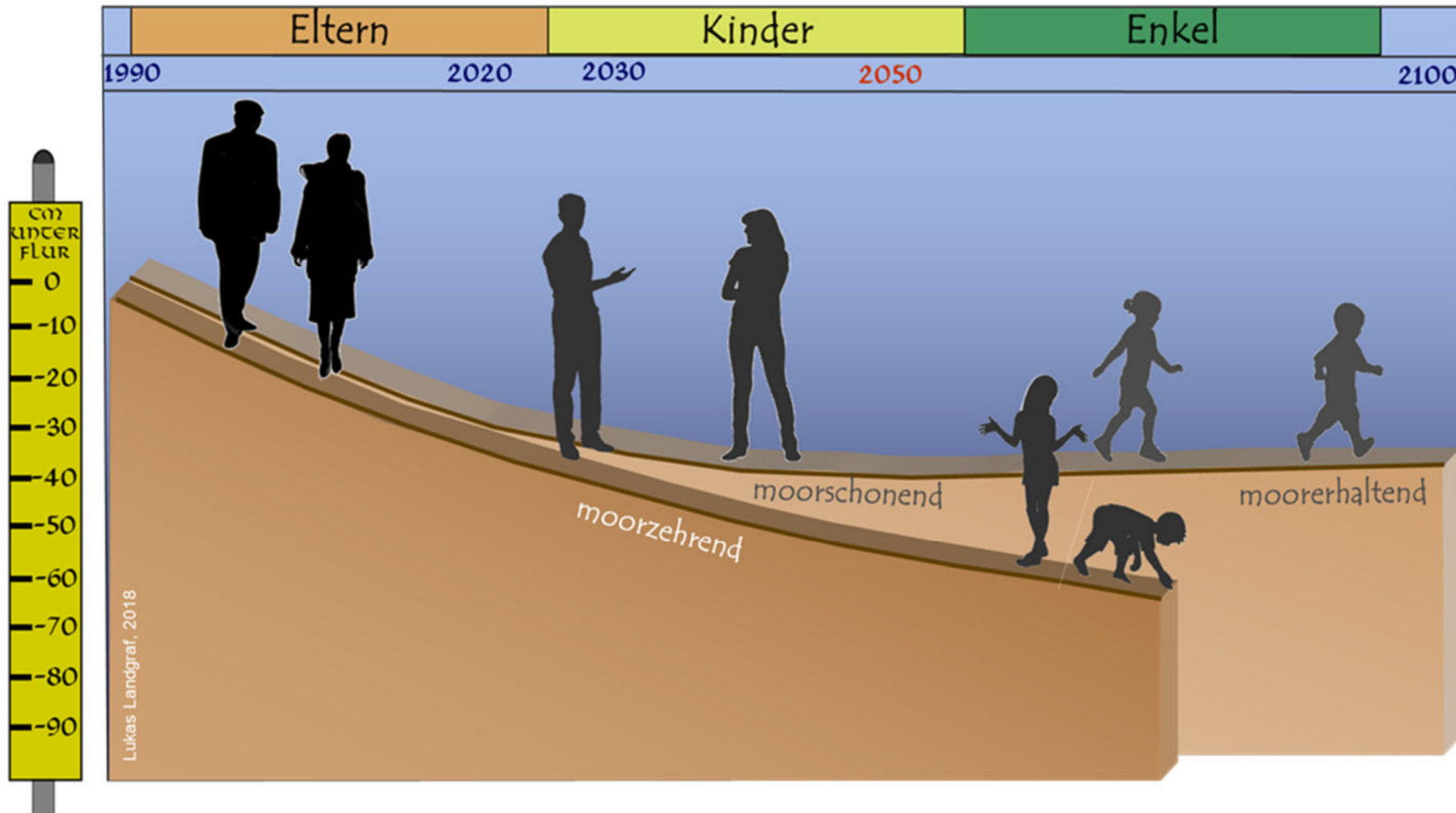
jährliche Klimagasemissionen

Moorhöhenverlust

Sommerwasserstand

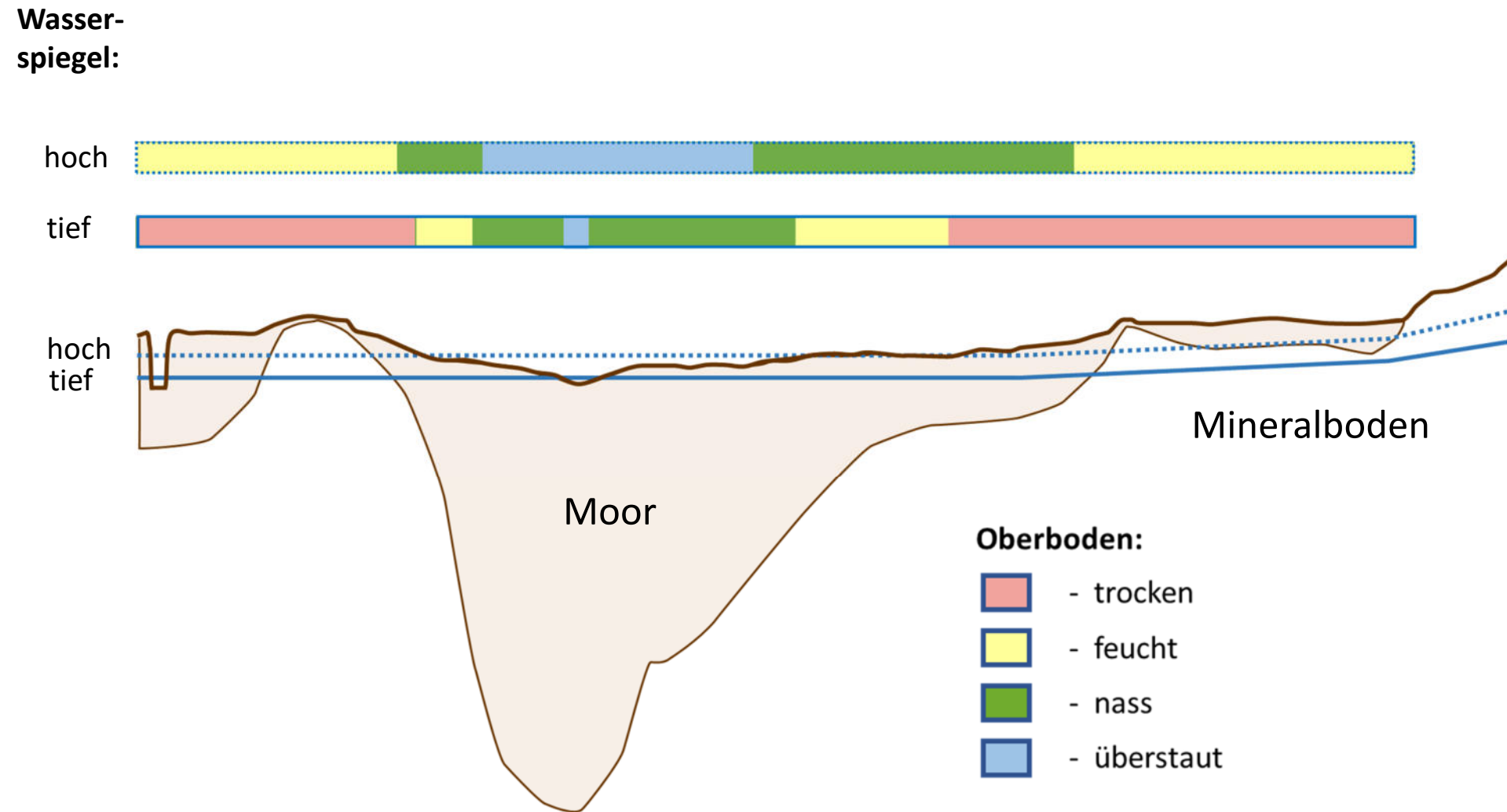
Start und 30 Jahre später ...





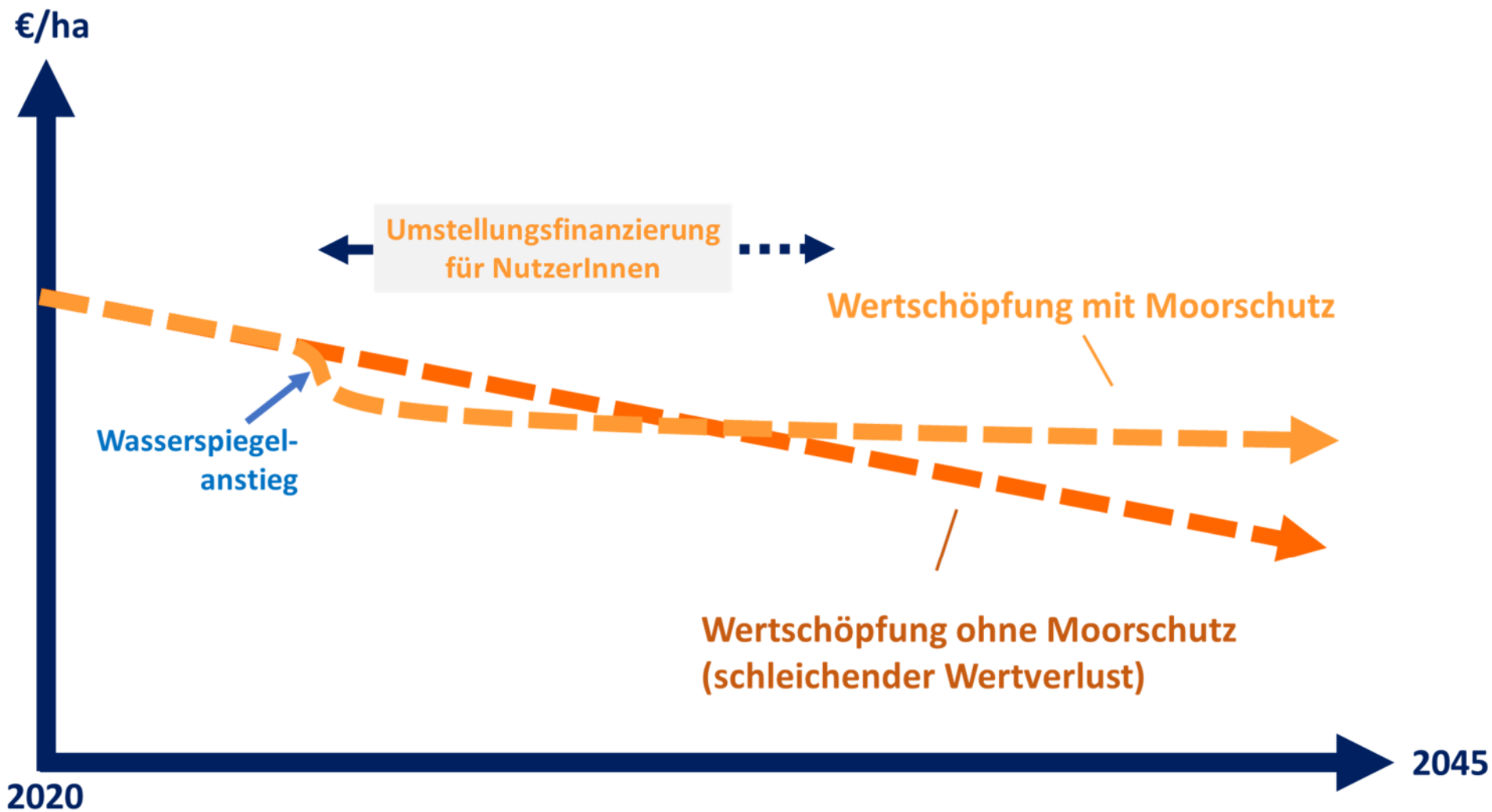
Im Zentrum der Aufgaben stehen Unterstützungen für NutzerInnen und weitere Beteiligte:

- die Beratung für die Bewirtschaftung und Verwertung,
- der Einsatz der richtigen Technik durch NutzerInnen,
- die Anwendung der vorhandenen Fördermöglichkeiten,
- Ausgleichszahlungen und Flächenkauf,
- Probestaue,
- Planung und Umsetzung für Stauanlagen bzw. deren Instandsetzung,
- weitere Unterstützungsleistungen.



- Infolge langjähriger Entwässerung entstand eine Reliefierung der Mooroberfläche mit Höhendifferenzen.
- In vielen Mooren sind somit gleichmäßige Wasserverhältnisse über die gesamte Fläche nicht zu erreichen.
- Nach einer Wasserspiegelanhebung können je nach erreichbaren Wasserständen feuchte bis überstaute Flächen entstehen.

Schematische Darstellung möglicher Auswirkungen von Wasserspiegelanhebungen genutzter Flächen mit und ohne Moorschutz zur Verdeutlichung der grundsätzlichen Prozesse



- Fortwährende Entwässerung gefährdet die Wasserverfügbarkeit und verändert den Moorboden negativ. Auch angesichts zunehmender Wasserknappheit (Klimaerwärmung) hat das eine sinkende Wertschöpfung zur Folge.
- Etabliert sich dauerhaft Wertschöpfung auf nassem Moor (Wasserspeicherung), so stabilisiert sich auch der Grundstückswert, was Pachteinnahmen zulässt.
- Die Nutzung wird langfristig planbar.

*Miteinander Moore als
Lebensgrundlage erhalten ...*